

Gefördert durch Hochschule Luzern – Interdisziplinärer Themencluster (ITC) «Raum & Gesellschaft»

Autorinnen

Alexa Bodammer (Projektleitung) und
Caroline Näther (Wissenschaftliche Mitarbeit),
Hochschule Luzern – Soziale Arbeit

Illustrationen

Timo J. Walker, timowalker.ch

Wissenschaftliche Mitarbeit

Leonie Frommenwiler,
Hochschule Luzern – Technik & Architektur

Zitiervorschlag

Bodammer, Alexa; Näther, Caroline (2023).
Städte und Gemeinden bauen:
Bedingungen für hohe Baukultur,
Herausgeber ITC «Raum & Gesellschaft»,
Hochschule Luzern, Luzern.

Kontakt

Hochschule Luzern – Soziale Arbeit
Institut für Soziokulturelle Entwicklung (ISE)
Werftstrasse 1, 6002 Luzern

Alexa Bodammer
T +41 41 367 49 61, alexa.bodammer@hslu.ch

Impressum

DOI
10.5281/zenodo.7569469



ISBN
978-3-906036-55-7

Weitere Informationen unter



Erscheinungsdatum:
Mai 2023

Die Publikation baut auf Erkenntnissen aus Projekten des Interdisziplinären Themenclusters (ITC) «Raum & Gesellschaft» der Hochschule Luzern (HSLU) auf. Im Zentrum steht die Studie zu «Bedingungen für hohe Baukultur – 50 Jahre Wakkerpreis» aus dem Jahr 2022. Nebst einer fundierten Analyse von Städten und Gemeinden, die den Wakkerpreis erhielten und ein breites Spektrum baukulturell wirksamen Handelns zeigen, bilden Dokumente wie die «Davos Declaration 2018» und die «Strategie Baukultur» des Bundesamtes für Kultur sowie weitere wissenschaftliche Studien die Grundlage für diese Publikation.

Die Arbeit zu dieser Publikation wäre nicht möglich geworden, ohne die inhaltliche, finanzielle und zeitliche Unterstützung von vielen verschiedenen Personen. Unser Dank gilt den Kolleg:innen aus der Forschung und Planungspraxis sowie aus den beteiligten Gemeinden und Institutionen: Stefan Kunz (HSLU – ITC «Raum & Gesellschaft»), Patrick Schoeck-Ritschard (Schweizer Heimatschutz), Anne-Chantal Rufer (Bundesamt für Kultur), Christian Kraft (HSLU – Wirtschaft), Dieter Geissbühler (HSLU – Technik & Architektur), Melanie Lienhard (Gemeinde Ebikon (LU) und HSLU – Wirtschaft), Daniel Stalder (Zeitraum Planungen AG), Stephan Käppeli (HSLU – Wirtschaft), Ulrike Sturm (HSLU – Soziale Arbeit) sowie den Interviewpartner:innen aus den Sektionen des Schweizer Heimatschutzes und den Gesprächspartner:innen aus Cham, Delémont, La Chaux-de-Fonds, Langenthal, Muttenz, Rheinfelden, Sempach, Sion und Sursee.

Inhaltsverzeichnis

Baukultur in Städten und Gemeinden → 4

Akteursgruppen für hohe Baukultur – Wer etwas beitragen kann → 6

Raumplanung und Denkmalpflege → 8

Gemeindepolitik → 8

Gemeindeverwaltung → 9

Externe Expertise → 9

Eigentümerschaft und Immobilienwirtschaft → 10

Bevölkerung und Privatpersonen → 10

Verbände, Vereine und Institutionen → 11

Baugewerbe, -industrie und Handwerk → 11

Wege zu hoher Baukultur – Wie es gemacht werden kann → 12

Standards setzen → 16

Bodenpolitik betreiben → 18

Engagement fördern → 20

Expertisen nutzen → 22

Architektur bauen → 24

Freiräume gestalten → 26

Mobilität steuern → 28

Bestand entwickeln → 30

Instrumente anpassen → 32

Veränderung begleiten → 34

Gebrauch beachten → 36

Dialoge führen → 38

Aspekte hoher Baukultur – Was erreicht werden kann → 40

Kontext und Geschichte → 40

Nachhaltigkeit und Ressourcennutzung → 41

Identität und Ortsverbundenheit → 41

Gemeinwohl und Gebrauch → 42

Wahrnehmung und Wohlbefinden → 42

Wirtschaftlichkeit und Effektivität → 43

Gouvernanz und Teilhabe → 43

Schlusswort → 44

Raum & Gesellschaft → 45

Plattformen zu guten Beispielen – Auswahl → 46

Weiterführendes zu den illustrierten Beispielen → 46

Auswahl nützlicher Links → 47